

Ausschreibung bis 7. Juni



Blind Date

Tel. 0662 8072
www.stadt-salzburg.at
#wirlebendiestadt

Impressum

Datenschutzerklärung auf www.stadt-salzburg.at/datenschutz
Impressum auf www.stadt-salzburg.at/impressum

„Blind Date“ - neue Begegnungen in der Kultur

Ein Blind Date im kulturellen Kontext: Dieser Open Call lädt junge Kreative, Kunst- und Kulturschaffende aller Sparten sowie Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen ein, sich für die Teilnahme an einem interdisziplinären Projektformat zu bewerben, bewusst, ohne zu wissen, wer ihnen begegnen wird.

Im Zentrum steht das blinde Aufeinandertreffen: Verbindungen entstehen ohne vorab festgelegte Konstellationen, Ideen entwickeln sich ohne inhaltliche Vorgaben. Gerade dieses Arbeiten ins Unbekannte hinein eröffnet neue Perspektiven und macht die Projektentwicklung selbst zur eigentlichen Leistung.

Ziel ist es, Menschen miteinander zu vernetzen und Räume für Austausch und gemeinsames Experimentieren zu schaffen. Dies jenseits klassischer Förderformate, die an fertige Konzepte oder ausgearbeitete Projekte gebunden sind.

Der Open Call leistet damit einen Beitrag zur Umsetzung zentraler Zielsetzungen der Kulturstrategie UNSA Salzburg, insbesondere zur nachhaltigen Stärkung von Entwicklungs- und Entfaltungsprozessen für Kunst- und Kulturschaffende, Studierende und junge Kreative.

Die Besonderheit

Gefördert wird die gemeinsame Ideenentwicklung eines konkreten Projekts, dessen Ausgang bewusst im Ungewissen liegt.

Die Teams werden erst nach Auswahl der Einzelbewerbungen durch eine Jury zusammengestellt. Bestehende Gruppen können nicht einreichen. Alle Beteiligten tragen gleichberechtigt Verantwortung.

Wer sich bewirbt, weiß nicht, auf wen er oder sie treffen wird. Alle Beteiligten begegnen einander erstmals bei einem von der Kulturabteilung organisierten Vernetzungstreffen.

Im Austausch zwischen unterschiedlichen Perspektiven und Disziplinen entsteht ein gegenseitiger Lernprozess. Gerade darin liegt das Potenzial für neue Ideen, ungewöhnliche Denkweisen und überraschende Ansätze.

Am Ende präsentieren die Teams ihre im Projektzeitraum entwickelten Konzepte im Rahmen eines gemeinsamen Abends im Dezember 2026 (15 - 20 Minuten pro Team).

Was wird ermöglicht

- Bildung interdisziplinärer Teams (4 - 5 Personen)
- Projektentwicklung über einen Zeitraum von drei Monaten: Anfang September – Ende November 2026. Die jeweiligen Treffen der Projektteams werden individuell, flexibel und eigenständig organisiert.
- Begleitung durch eine erfahrene Mentor:in
- Nutzung vorhandener städtischer Infrastruktur nach Verfügbarkeit (z. B. Probehaus und Halle D in Gnigl)
- Budget: € 6.000 pro Team

Einzureichen sind

- Biografie mit klarer Angabe der eigenen Fachrichtung/Sparte
- Derzeitige oder angestrebte Tätigkeit im Kulturbereich
- kurze Motivation (Interessen, Erwartungen an die Zusammenarbeit)
- Verfügbarkeit während des Projektzeitraums (September – Ende November)
- Nachweis des Lebensmittelpunkts in Salzburg (Meldezettel)

Einreichschluss: 07.06.2026

Die Unterlagen sind bis 07.06.2026 per E-Mail an folgende Adresse zu senden: karin.klotzinger@stadt-salzburg.at

Ende Juni 2026 erfolgt ein Vernetzungstreffen mit allen ausgewählten Teilnehmer:innen.